

Israel schiebt Siedlungsbau auf

Tel Aviv. Israel hat Pläne für einen großangelegten Bau von Siedlerwohnungen in den besetzten Gebieten Palästinas vorerst gestoppt. Die Palästinenserführung hatte zuvor mit dem Abbruch der Friedensgespräche gedroht. Bauminister Uri Ariel habe ohne Absprache agiert, sein Schritt stelle eine »unnötige Konfrontation der internationalen Gemeinschaft« dar, erklärte Ministerpräsident Benjamin Netanjahu. Der Generalsekretär der israelischen Bürgerrechtsgruppe »Frieden Jetzt«, Jariv Oppenheimer, sagte dagegen, Netanjahu seien die aktualisierten Planungen bereits am Dienstag vorgestellt worden. Zunächst habe er aber nur gegen 1200 Wohnungen östlich von Jerusalem ein Veto eingelegt.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/210519.israel-schiebt-siedlungsbau-auf.html>